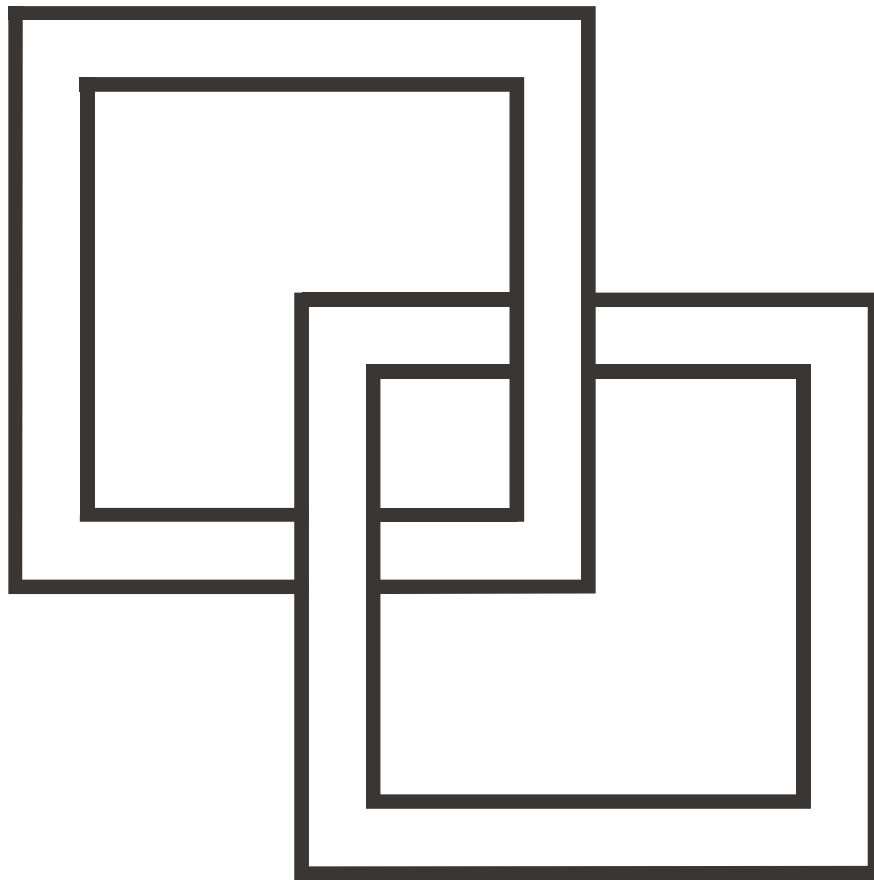


Anlage 5

**Mein Squaredance - Kurs
in der
Schiller - Grundschule**

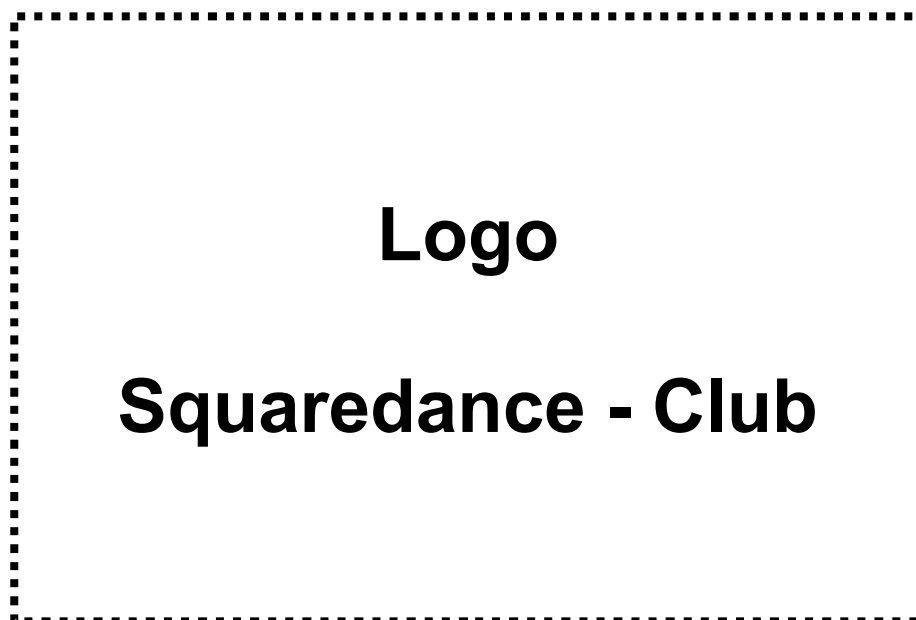


**Musterhausen,
im Schuljahr 2017 / 18**

Vorwort

Diese Broschüre beinhaltet einen Teil der etwa 70 Figuren des Squaredance - Grundprogramms (**Mainstream**). Die meisten der hier beschriebenen Figuren haben wir getanzt.

Unser **Lady - Caller** (Lehrerin) war Frau Liebig. Sie tanzt und unterrichtet im örtlichen Squaredance - Club **HAPPY WALKERS**. Dieser Club unterstützte uns, indem wir die clubeigene Musikanlage benutzen durften und gelegentlich zu Clubabenden eingeladen wurden. Auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön an den Club und an Frau Liebig.



Da Square Dancer höfliche Menschen sind, beginnt und endet in der ganzen Welt jeder Tanz mit:

**BOW TO YOUR PARTNER
&
BOW TO YOUR CORNER**

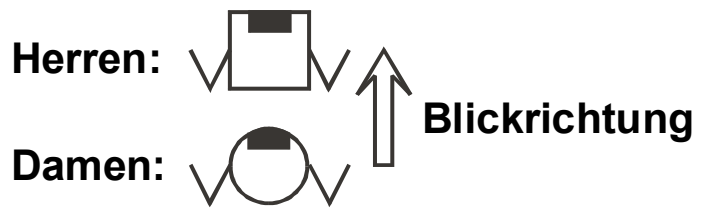


Vorbemerkungen

In der Tanzliteratur werden Tänzer durch Symbole dargestellt, aus denen Geschlecht und Blickrichtung hervorgehen.

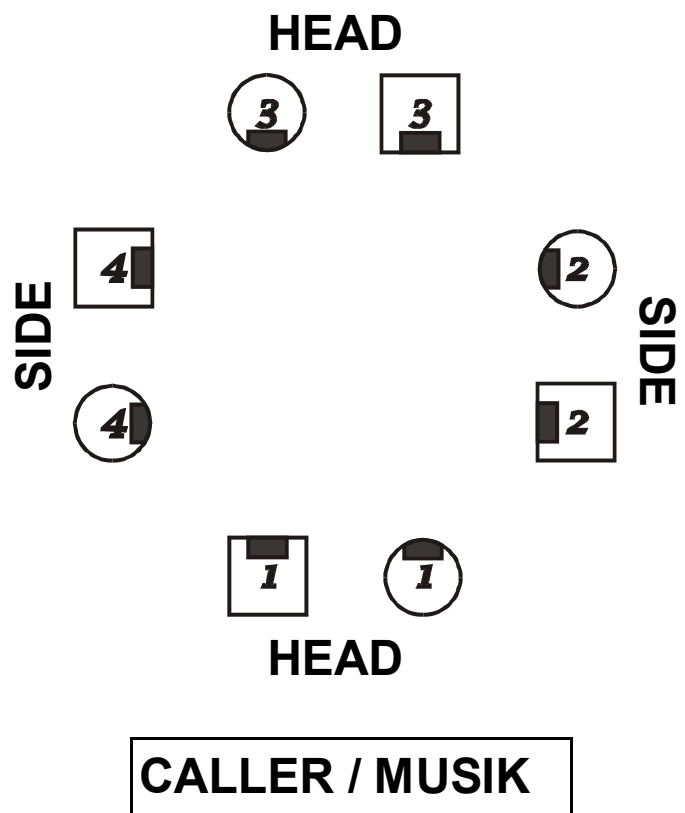


Die Squaredance - Literatur benutzt jedoch andere Symbole. Diese sind zwar aufwändiger, dafür haben sie aber Arme, dies ist für viele Figuren sehr wichtig.



Für die Grundaufstellung benötigt man beim Squaredance vier Paare, die sich so aufstellen, wie hier unten dargestellt. Die Paare werden dabei nummeriert, oder auch als **HEADS** bzw. **SIDES** bezeichnet. Dabei hat jeder Herr rechts neben sich seinen **PARTNER**, die andere Dame ist der **CORNER**. Für die Damen gilt dies natürlich genau umgekehrt.

Das Paar Nummer 1 steht immer mit dem Rücken zum Caller bzw. zur Musik. Zwei benachbarte Tänzer bilden immer ein **COUPLE**, Geschlecht und Aufstellung spielen dabei keine Rolle. Da alle Squaredance - Figuren weltweit standardisiert sind, ist die "Amtssprache" englisch.



Tanztipps

Die Squaredancemusik ist im 2/4- oder 4/4-Takt geschrieben und hat etwa 128 Schläge (beats) pro Minute. Diese etwa 128 Schritte pro Minute läuft man am besten mit kurzen und bequemen Schritten. Wo es der Fußboden zulässt schlürfen die Füße am Boden (**shuffle walk**). Alle Tänzer haben einen lockeren, aufrechten Gang, bei Arm- oder Handkontakten wird nicht gedrückt oder gezerzt sondern nur gehalten. Die Herren müssen sich zu Beginn eines Tanzes ihre Heimatposition (**home position**) merken, da sie dort im Allgemeinen die **PROMENADE** beenden, selbst wenn sie eine andere Partnerin haben.

Das Mitzählen von Schritten, bzw. das Herunterschauen auf die Füße entfällt beim Squaredance ganz. Jeder Tänzer "schlürft" passend zum Rhythmus der Musik, das Zählen übernimmt wenn nötig der Caller und dies auch nur am Anfang.

Figuren

CIRCLE LEFT / RIGHT

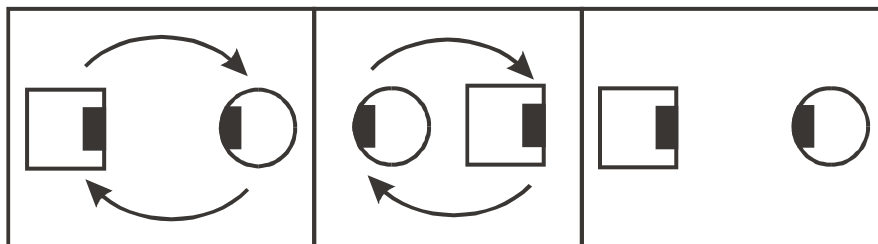
Die Tänzer fassen sich an den Händen und bilden einen Kreis, dabei halten die Herren ihre Handflächen nach oben und die Damen nach unten. Beim **CIRCLE LEFT** geht jeder Tänzer nach links, beim **CIRCLE RIGHT** nach rechts. Variationen: **BOYS CIRCLE LEFT**, **HEADS CIRCLE LEFT 3/4**, und andere.

FOWARD AND BACK

Die angesprochenen Tänzer (**BOYS, GIRLS, HEADS, ALL 8, ...**) gehen mit drei kleinen Schritten vorwärts und halten kurz an (1, 2, 3, Tip). Dann gehen sie wieder auf ihren Platz zurück. Hier ist es empfehlenswert, am Anfang mitzuzählen: one, two, three, tip, five, six, seven, home. Das führt schnell zum synchronen Tanzen.

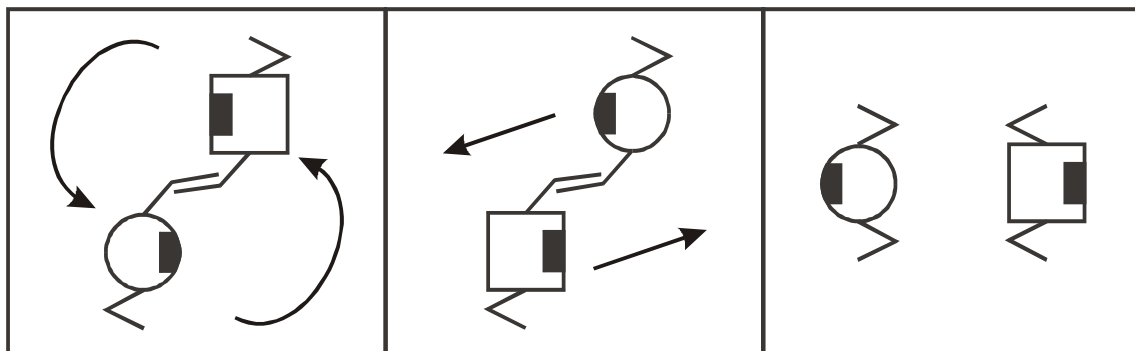
DO SA DO

Voraussetzung für diese Figur sind zwei Tänzer, die sich anschauen (**FACING DANCERS**). Das Geschlecht und die Anzahl der Paare spielen dabei keine Rolle. Zuerst gehen die angesprochenen Tänzer aufeinander zu und passieren sich rechtsschultrig (siehe später **PASS THRU**). Dann gehen sie Rücken an Rücken nach rechts. Ohne sich umzudrehen gehen sie nun wieder zurück auf ihren Platz und passieren sich dabei linksschultrig.



ALLEMANDE LEFT

Die Tänzer drehen sich zu ihrem **CORNER** und reichen ihm den linken Unterarm. Nun gehen sie auf einer engen Kreisbahn umeinander herum. Diese Drehung wird beendet, und die Armverbindung gelöst, wenn jeder Tänzer seinen **PARTNER** anschaut. Nun geht jeder Tänzer einen Schritt vorwärts.

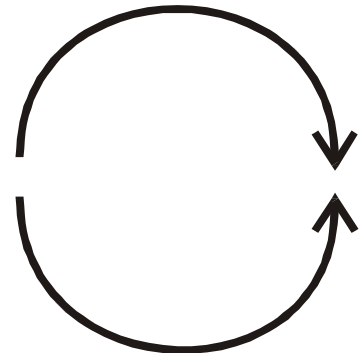


Als weitere Variationen gibt es auch noch andere **ARM TURNS**, zum Beispiel die Figur **TURN YOUR PARTNER BY THE RIGHT** oder die Figur **DO PASO. TURN YOUR PARTNER BY THE RIGHT** wird wie **ALLEMANDE LEFT** getanzt, nur mit dem rechten Unterarm und mit dem Partner. **DOPASO** wird auf Seite 8 erklärt.

PROMENADE

Diese Figur gibt es in vielen interessanten Variationen, zum Beispiel: Ganz herum (**full**), 3/4 (**three quarters**) oder auch halb (**half**). Ferner kann **PROMENADE** auch in zwei Richtungen gelaufen werden (siehe Skizze). Außerdem können entweder alle **PROMENADE** ausführen, einzelnen Paare (**HEADS, SIDES**) oder auch nur die **BOYS** bzw. **GIRLS**.

WRONG WAY
PROMENADE

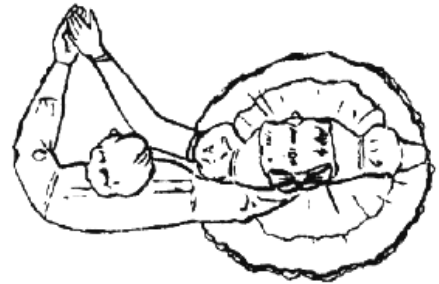


PROMENADE



Etwas schwierig ist die Handhaltung, man tanzt sie am besten in einer lockeren Kreuzhandfassung: Rechte Hand in rechte Hand, linke Hand in linke Hand, rechte Hände über linke Hände (siehe linkes Bild). Eine elegantere Form ist die **SKIRT PROMENADE** (siehe unteres Bild). Sie ist mehr für fortgeschrittene Tänzer gedacht oder auch für einen Einmarsch. Dabei

können die ladies mit der rechten Hand den Rock bewegen oder ins Publikum winken.

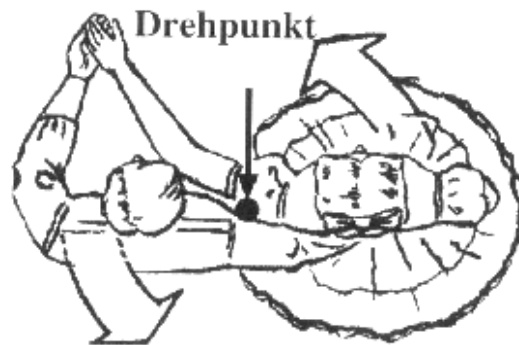


GRAND RIGHT AND LEFT

Bei dieser Figur ist es notwendig, dass die Herren in die Promenade - Richtung schauen und dann auch in diese Richtung gehen. Die Damen laufen nämlich in die entgegengesetzte Richtung. Die Tänzer reichen sich die rechte Hand, gehen vorwärts aneinander vorbei (rechtsschultrig), lösen dann ihre Handverbindung und geben dann dem nächsten Tänzer die linke Hand. Dieser "Vorbeiziehvorgang" wird viermal getanzt (recht, links, rechts, links). Am Ende der Figur treffen sich die Partner genau auf der gegenüber liegenden Seite wieder. Beim **WEAVE THE RING** tanzt jeder das Ganze ohne Handreichungen.

COURTESY TURN

Die angesprochenen Paare drehen sich um den Drehpunkt (siehe Bild) um 180° und schauen dann in die entgegengesetzte Richtung. Auch die Handhaltung ist auf dem Bild gut zu sehen. Diese Figur ist außerdem Bestandteil einiger anderer Figuren wie zum Beispiel:



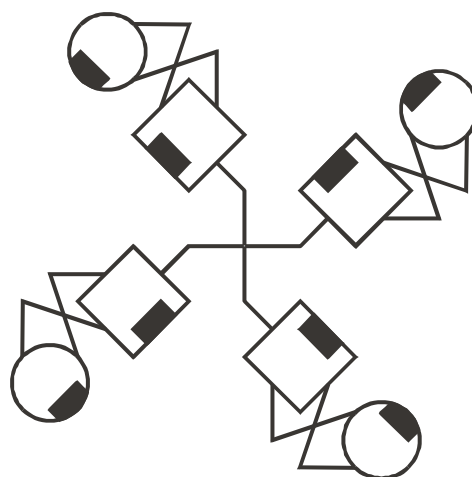
RIGHT AND LEFT THRU, LADIES CHAIN und **DO PASO**.

RIGHT HAND STAR / LEFT HAND STAR

Die angesprochenen Tänzer (**BOYS, GIRLS, HEADS, SIDES**) gehen einen Schritt vor und halten die aufgerufene Hand in die Mitte ihrer Formation, dabei halten sie die Hand etwa kopfhoch und die Fingerspitzen zeigen nach oben (**palm star**). Nun gehen die Tänzer auf ihrer Kreisbahn vorwärts. Wie weit dieser Stern gedreht wird, sagt der caller extra an (**full, half, three quarters**).

STAR PROMENADE

Aus einem **STAR** heraus, zum Beispiel **BOYS LEFT HAND STAR**, nehmen die Tänzer mit ihrer freien Hand den aufgerufenen Außentänzer - im oben genannten Fall die **GIRLS** - mit. Das Kommando hieße dann: **PICK UP YOUR PARTNER - STAR PROMENADE**. Dabei überkreuzen sich die Hände hinter dem Rücken. Auch hier wird das Ende extra angesagt, zum Beispiel **BOYS BACK OUT CIRCLE LEFT** oder **PROMENADE HOME**.

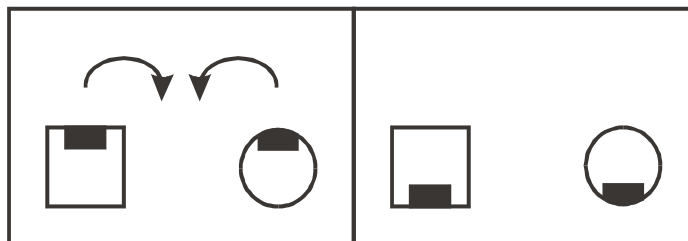


PASS THRU

Die angesprochenen Tänzer passieren sich rechtsschultrig - genau wie beim **DO SA DO** -, bleiben dann aber auf der anderen Seite stehen, ohne sich dabei umzudrehen.

U TURN BACK

Bei dieser Figur drehen sich die angesprochenen Tänzer um. Stehen dabei die Tänzer nebeneinander, dann drehen sie sich zueinander. (siehe Skizze)



LADIES CHAIN

Diese Figur gibt es mit vier oder auch nur mit zwei Damen. Beim **FOUR LADIES CHAIN** gehen die ladies einen Schritt vor und bilden mit ihrer rechten Hand einen Stern. Diesen Stern drehen sie halb herum und geben dann dem Herren auf der anderen Seite ihre linke Hand in seine linke Hand. Dieser Herr vollzieht nun mit seiner neuen Dame einen **COURTESY TURN** und dreht ihn so weit, bis beide wieder nach innen schauen. Eine hübsche Variante ist ein **FOUR LADIES CHAIN 3/4**. Beim **TWO LADIES CHAIN** können die Damen ebenfalls einen Stern bilden oder sich nur die rechte Hand geben und vorbeiziehen. Auch diese Variation endet mit einem **COURTESY TURN** und die Paare schauen wieder nach innen.

RIGHT AND LEFT THRU

Bei dieser Figur benötigt man zwei oder auch vier "normale Paare" (**BOYS** links, **GIRLS** rechts), die sich anschauen. Jeder Tänzer gibt seinem Gegenüber die rechte Hand (wie bei einer Begrüßung) und passiert ihn rechtsschultrig. Auf der anderen Seite tanzt man nun mit seinem Nachbarn ein **COURTESY TURN**.

DO PASO

Diese Figur besteht aus drei Unterarmdrehungen (siehe Seite 4, **ARM TURNS**). Zuerst schaut jeder Tänzer seinen aktuellen **PARTNER** an und tanzt mit diesem einen **LEFT ARM TURN**. Nach dem Lösen der Armverbindung schaut jeder seinen **CORNER** an und tanzt mit ihm ein **RIGHT ARM TURN**. Nun geht es wieder zurück zum **PARTNER** mit einem **LEFT ARM TURN**. Die Figur endet normalerweise mit einem **COURTESY TURN** (Blick wieder nach innen).

Statt eines **COURTESY TURNS** am Ende kann auch eine andere passende Figur angesagt werden, zum Beispiel **PROMENADE**.

Sehr schön lässt sich folgende Kombination tanzen: **PUT THE LADIES BACK TO BACK** (Rücken an Rücken in die Mitte), **BOYS PROMANADE OUTSIDE, DO PASO**.

GRAND SQUARE

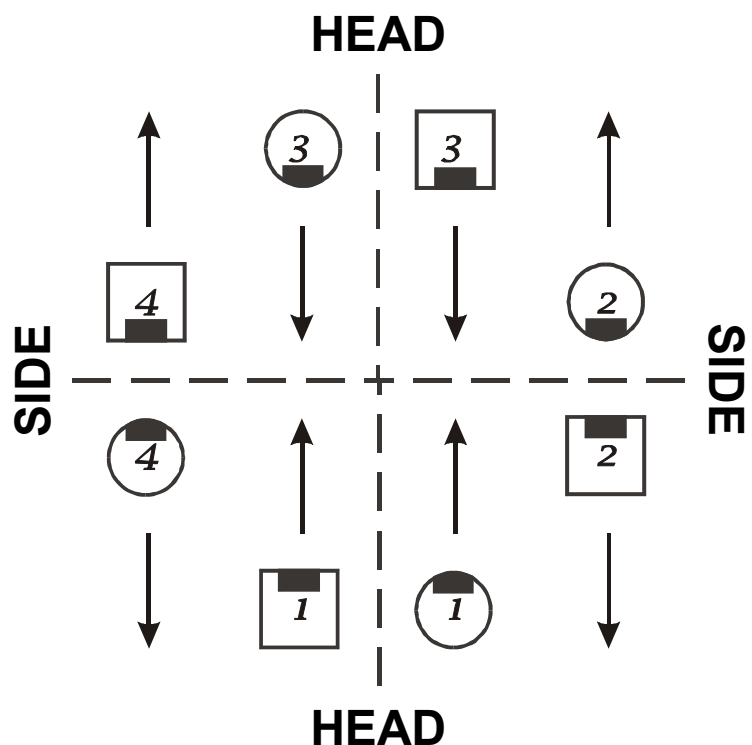
Diese Figur ist 32 beats lang, und alle Tänzer sind gleichzeitig unterwegs. Die Startformation ist ein **STATIC SQUARE** (das Bild ist auf der nächsten Seite) und der Anfangsfall lautet:

SIDES FACE (die Paare Nr. 2 und 4 schauen ihren Partner an).

Es gelten nun folgende Regeln:

- * Wer vorwärts gehen kann, der geht vorwärts.
- * Die anderen Tänzer gehen rückwärts.
- * Kein Tänzer verlässt sein Viertel.
- * Beim 4., 8., 12. Schritt dreht sich jeder so zur Mitte, dass er wieder einen Tänzer anschaut.
- * Beim 16. Schritt wird nicht gedreht. Die zweite Hälfte wird nun in die Gegenrichtung getanzt.
- * Am Ende der Figur schauen alle wieder nach innen.

Das Bild zeigt den Anfang von **SIDES FACE GRAND SQUARE**, natürlich gibt es auch das Gegenstück für die **HEADS**. Wem die Figur zu lang ist, der kann sie auch 16 beats abbrechen. Bei dieser Figur sollte jeder Tänzer möglichst genau seine sieben Mittänzer beobachten, damit alle im gleichen Tempo tanzen, das sieht dann für Zuschauer besonders gut aus.



Manchmal tanzten wir auch einen sogenannten **FUN DANCE**:

* **JUMPING DANCE**

Alle Figuren werden gehüpft. Das halten die Tänzer natürlich nur kurz aus.

* **SIAMESE DANCE**

Zwei Tänzer hängen sich nebeneinander ein und bilden einen Tänzer, sie sind also ein zusammengewachsener Zwilling.

* **NO HANDS**

Alle Tänzer haben ihre Hände hinten. Bei allen Figuren werden nun die Hände nicht benutzt.

* **BLIND DANCER**

Ein Tänzer darf die Augen schließen, er tanzt jetzt blind. Dabei muss er sich auf seine Mittänzer verlassen.